

Brot für alle

Text: Gertrud Schmalenbach und Hella Heizmann

Vorspiel: 8 Takte

Refrain

9 mf Oberstimme

Klavier

9 mf Oberstimme

Brot für al - le, Brot

Brot für al - le, al - le.

13

Herr, laß das Wu- Wir brau - chen

Herr, laß nehn.

17

für al - le, Brot für al - le,

für al - le, Brot für al - le,

21

laß uns dei - ne Grö - ße — sehn.

laß uns dei - ne Grö - ße — sehn.

Fine

1. Strophe: Chor unisono (Melodie)
2.+3. Strophe: mehrstimmig

(24)

1. Die Jün - ger sa - gen: „Herr, mach Schluß, denn es ist höch - ste Zeit'
2. Der Jun - ge denkt: Ich geb ja gern, was ich hier bei mir hr
3. In - zwi - schen ist es schon fast Nacht, die Jün - ger stau - nen

28

1. Den Leu - ten
2. Doch frag ich
3. Man bringt n
Der Weg ins Dorf ist
Fünf - tau - send da - mit
in gro - ßen Kör - ben

31

1. weit.“
2. satt. 1
3. her.
Doch Je - sus sagt: „Ver - teilt das
Ganz plötz - lich wird's mucks - mäus - chen -
Ein biß - chen Brot, ein biß - chen

das die - ser jun - ge Mann in sei - nem
, und al - le sind ge - spannt. 1. - 3. mh Denn Je - sus
,sch, ein klei - ner Jun - ge bloß. Gott sieht das

(37)

Dal %

1. Korb hat, und den Fisch.“ Er - staunt sehn sie ihn an.
2. seg - net jetzt das Brot, bricht es mit sei - ner Hand.
3. Op - fer, nimmt es an - macht das Ge - rin - ge groß.